

Goethe hätte seine helle Freude gehabt

Zu einer Aufführung des „Faust“ im Goethe-Gymnasium

In letzter Zeit hat sich die Verbindung zwischen dem Goethe-Gymnasium und dem Literaturzirkel des Seniorenkollegs Reichenbach sehr zur Freude der Zirkelteilnehmer vertieft. So waren wir kürzlich als Premierengäste zur Aufführung des „Faust“ in die Aula des Gymnasiums eingeladen. Wir waren beeindruckt und begeistert zugleich. Uns gefiel die Spielfreude der jungen Darsteller und ihr schauspielerisches Talent. Unsere allergrößte Anerkennung gilt den beiden Fachlehrerinnen, Ulrike Porst und Ingrid Wollmann, die mit Herrn Müller als einzigem Theaterfachmann Regie führten. So ein Vorhaben mit diesem Erfolg zu verwirklichen, lässt auf ein außerordentlich gutes Lehrer-Schüler-Verhältnis schließen. Herr Geheimrat Goethe hätte bestimmt seine helle Freude gehabt.

Monika Thoß

im Namen des Seniorenkollegs